

Leistungsspanne der

Deutschen Jugendfeuerwehr

Leitfaden NRW

Inhaltsverzeichnis

1	Was ist die Leistungsspange?	3
1.1	Welche 5 Leistungen müssen erbracht werden?	3
1.2	Wer darf bei der Leistungsspange teilnehmen?	3
1.3	Wer kann die Leistungsspange verliehen bekommen?	3
1.4	Wo bekomme ich weitere Informationen?	3
2	Tipps zur Zusammenstellung eines Wettbewerbsteams	4
2.1	Wie sollte die Gruppe zusammengestellt sein?	4
2.1.1	Altersdurchschnitt und Leistungsfähigkeit	4
2.1.2	Handicap und Leistungsfähigkeit	4
2.2	Betreuerteam	5
3	Anmeldeverfahren in NRW	5
3.1	Gruppe zur Teilnahme an einer Abnahme anmelden	5
3.2	Überweisung der Anmeldegebühr	5
3.3	Zusendung eines Rückmeldecodes	5
3.4	Online-Registrierung der Teilnehmer	6
3.5	Einsendung der JF-Ausweise	6
3.5.1	Anforderungen an die Ausweise	6
4	Vorbereitung auf den Abnahmetermin	6
4.1	„Es geht nicht ohne Training“	6
4.2	Informationen des Ausrichters	7
4.3	Informationen des/der Abnahmeberechtigten	7
5	Am Abnahmetag	7
5.1	Bekleidung	7
5.2	An- und Ummeldungen	7
5.3	Ablauf	7
5.4	Einsatz einer Ersatzperson in der laufenden Abnahme	8
5.5	Wiederholung bei Null-Wertung	8
5.6	Einsprüche gegen Wertungen	8
5.7	Auftreten der Gruppe	8

5.8	Verleihung der Leistungsspange	8
6	Wo kann ich mich weiter informieren?	9
7	Versionsverlauf	9
1.0	08.02.2024 Veröffentlichung	9

1 Was ist die Leistungsspange?

Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung für ein Mitglied der Deutschen Jugendfeuerwehr.

Die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr erfordert eine fünffache Leistung innerhalb der Gemeinschaft der taktischen Gliederung der Löschgruppe. Diese Leistungsbewertung erstreckt sich auf gute persönliche Haltung und ein geordnetes und geschlossenes Auftreten, auf Schnelligkeit und Ausdauer, auf Körperstärke und -gewandtheit sowie auf ausreichendes feuerwehrtechnisches und allgemeines Wissen und Können.

Der Erwerb der Leistungsspange sollte für Jugendliche der Höhepunkt ihrer Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr sein.

1.1 Welche 5 Leistungen müssen erbracht werden?

Schnelligkeitsübung, Kugelstoßen, Staffellauf über 1500m, Löschangriff, Fragenbeantwortung. Außerdem wird bei jeder Disziplin das Auftreten der Gruppe bewertet.

1.2 Wer darf bei der Leistungsspange teilnehmen?

Teilnehmen dürfen alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die im Jahr der Abnahme maximal 18 Jahre alt sind; maßgeblich ist das Alter zum Stichtag 31.12..

1.3 Wer kann die Leistungsspange verliehen bekommen?

Bei erfolgreicher Teilnahme bekommt die Leistungsspange verliehen, wer im Jahr der Abnahme mindestens 15 Jahre alt ist; maßgeblich ist das Alter zum Stichtag 31.12..

Jüngere Mitglieder können als sogenannte „Füller“ in der Gruppe mitlaufen, aber bekommen die Leistungsspange am Ende des Wettbewerbs nicht verliehen.

Weitere Voraussetzung ist, dass der Bewerber/die Bewerberin am Tag der Abnahme bereits mindestens 1 Jahr Mitglied einer Jugendfeuerwehr ist.

1.4 Wo bekomme ich weitere Informationen?

Hier findest du genauere Informationen zu den Voraussetzungen für eine Teilnahme an der Leistungsspange und den Anforderungen in den einzelnen Disziplinen:

www.jugendfeuerwehr.de/schwerpunkte/wettbewerbe/leistungsspange

Auf Landesebene steht dir der Fachbereichsleiter Wettbewerbe für Fragen zu Verfügung.

Schreib einfach eine E-Mail an **wettbewerbe@jf.nrw**

2 Tipps zur Zusammenstellung eines Wettbewerbsteam

Eine erfolgreiche Teilnahme an der Leistungsspange ist nicht ohne eine intensive und gezielte Vorbereitung möglich!

Hier kommt es ebenso auf die Gruppe selber, wie auch auf das Betreuersteam an.

2.1 Wie sollte die Gruppe zusammengestellt sein?

Generell gibt es, außer den unter 1. genannten Teilnahmebeschränkungen, keinerlei Vorgaben, wie sich die Gruppe zusammensetzt.

Es sollte angestrebt werden, dass ein fester „Stamm“ vorhanden ist, der regelmäßig gemeinsam übt und dann auch zur Abnahme antritt.

Die Mitglieder der Gruppe müssen **nicht** alle aus einer Stadt/Gemeinde, einer Jugendfeuerwehr oder sogar aus derselben JF-Gruppe kommen.

Es ist also jederzeit möglich, überörtlich zusammenzuarbeiten und gemischte Gruppen zusammenzustellen, um so die erforderliche Anzahl an Mitgliedern zu erreichen.

Auch Kreis, Regierungsbezirk und sogar das Bundesland bilden hier keine Grenze.

Sind so viele Bewerber vorhanden, dass es für eine Gruppe genug, aber für eine zweite Gruppe zu wenig sind, besteht die Möglichkeit so genannter „Doppelstarter“.

Die notwendige Anzahl an Teilnehmern startet in der zweiten Gruppe doppelt, um so allen die Möglichkeit zum Erwerb zu geben.

Weiterhin sollte bei der Zusammenstellung der Gruppe folgendes beachtet werden:

2.1.1 Altersdurchschnitt und Leistungsfähigkeit

Die Disziplinen der Leistungsspange sind fast alle körperlich anspruchsvoll, so dass der Erwerb nicht ohne Grund erst ab dem 15. Lebensjahr vorgesehen ist. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Gruppen, deren Altersdurchschnitt zu niedrig ist, Probleme beim Bestehen haben.

Wenn möglich sollte die Gruppe komplett ohne junge „Füller“ auskommen. Werden doch Füller eingesetzt sollte darauf geachtet werden, dass das Verhältnis so ist, dass die Gruppe nach dem Grundsatz "Der Stärkere hilft dem Schwächeren" die Gesamtleistung erreichen kann.

Eine Möglichkeit ist hier auch der Einsatz von Jugendlichen, die zwar schon die Leistungsspange erworben haben, aber noch die Voraussetzungen nach 1. erfüllen, als Füller.

2.1.2 Handicap und Leistungsfähigkeit

Die Jugendfeuerwehr lebt Inklusion, so dass auch Jugendlichen mit Handicap die Teilnahme an den Abnahmen der Leistungsspange offensteht.

Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass die Gruppe nach dem Grundsatz "Der Stärkere hilft dem Schwächeren" die Gesamtleistung erreichen kann.

Hierfür sind ggfs. individuelle Anpassungen bei den Abnahmen notwendig, um die Richtlinien einzuhalten und die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme zu schaffen. In solchen Fällen ist frühzeitig vor der Abnahme der Fachbereichsleiter Wettbewerbe zu kontaktieren.

2.2 Betreuerteam

Wie auch die Gruppe sollte das Betreuerteam einen möglichst festen „Stamm“ haben, damit eine Einheit zwischen Jugendlichen und Betreuern entsteht, um das gemeinsame Ziel zu erreichen. Auch hier kann auf überörtliche Zusammenarbeit gesetzt werden, um den zusätzlichen Zeitaufwand, der mit dem Üben immer verbunden ist, für den Einzelnen gering bleibt. Eventuell finden sich Aktive, die für das „Projekt LSP“ die Arbeit temporär unterstützen. Für die sportlichen Disziplinen ist es ratsam, sich Unterstützung bei Fachkräften, z. B. im Sportverein oder in der Schule, zu suchen.

3 Anmeldeverfahren in NRW

3.1 Gruppe zur Teilnahme an einer Abnahme anmelden

Zu Beginn jeden Jahres veröffentlicht die JF NRW die Abnahmetermine auf ihrer Homepage www.jf.nrw und per Mail an die JF-Verantwortlichen der Kreise und kreisfreien Städte. Gruppen, die an einer dieser Abnahmen teilnehmen möchten, müssen sich bis zum 31.03. über die Meldeberechtigten des Kreises/der kreisfreien Stadt online anmelden lassen. Dabei ist ein Verantwortlicher mit entsprechenden Kontaktdaten zu benennen.

3.2 Überweisung der Anmeldegebühr

Nach Abschluss der Anmeldephase erhalten die gemeldeten Gruppen eine E-Mail mit der Aufforderung zur Überweisung der Anmeldegebühr an die JF NRW innerhalb von 2 Wochen. Diese übernimmt nach Eingang die Weiterleitung an die Ausrichter der einzelnen Abnahmen. Laut Beschluss des LJFA beträgt die Anmeldegebühr je Gruppe ab 2024 50€; bei Nachmeldungen nach dem 31.03. erhöht sie sich auf 60€. Diese Gelder werden den Veranstaltern zur Verfügung gestellt, um Kosten der Abnahme, z. B. Verpflegung der Helfer, decken zu können. Bei Abmeldung einer Gruppe erfolgt keine Erstattung der Anmeldegebühr.

3.3 Zusendung eines Rückmeldecodes

Nach Abschluss der Überweisungsphase Ende April/Anfang Mai erhalten die gemeldeten Gruppen eine E-Mail mit einem sogenannten „Buchungscode“ und weiteren Informationen, um die Teilnehmerdaten der Gruppe online zu registrieren.

3.4 Online-Registrierung der Teilnehmer

Mit dem übersendeten Buchungscode muss der Gruppenverantwortliche bis 1 Monat vor der Abnahme die Daten der JF-Ausweise der Teilnehmer online registrieren.

Neben den 9 Mitgliedern der Gruppe können auch 2 Ersatzleute registriert werden.

Ab 1 Monat vor der Abnahme wird die Anmeldung gesperrt. Bis dahin kann durch erneute Anmeldung mit dem Buchungscode jederzeit eine Änderung/Ergänzung der Daten stattfinden. Das Programm macht bei der Eingabe der Teilnehmer eine Plausibilitätsprüfung und überprüft die notwendige Zuordnung zu den Kategorien „Bewerber“, „Füller“ und „Ersatz“.

3.5 Einsendung der JF-Ausweise

Um an der Abnahme der Leistungsspange teilnehmen zu können, ist es aktuell noch zwingend erforderlich, dass das JF-Mitglied über einen gültigen Mitgliedsausweis der DJF in Papierform verfügt. Die Vordrucke für die Ausweise können über die DJF bezogen werden und müssen von der teilnehmenden Jugendfeuerwehr erstellt werden. Achtung: Lieferfrist 4-6 Wochen!

www.jugendfeuerwehr.de/service/mitgliedsausweise/ausweise-jugendfeuerwehr

Die Ausweise aller angemeldeten Teilnehmer müssen nach Eingabe der Daten, spätestens aber 1 Monat vor der Abnahme, an die von der JF NRW angegebene Adresse versendet werden.

Ein Versand als Einschreiben wird ausdrücklich empfohlen!

Sollte es Beanstandungen an den Ausweisen geben, werden diese kurzfristig zurückgesendet. Es ist daher darauf zu achten, dass eine Absenderadresse erkennbar ist oder ein Anschreiben beiliegt.

3.5.1 Anforderungen an die Ausweise

Unter dem oben angegebenen Link sind auch die Richtlinien zum Ausfüllen der Ausweise hinterlegt, die beachtet werden müssen.

Besonders zu erwähnen sind folgende Punkte:

- aktuelles Lichtbild des Inhabers/der Inhaberin
- eigenhändige Unterschrift des Inhabers/der Inhaberin
- Bestätigung des Bildes und der Daten durch ein **Dienstsiegel** der Kommune

Für die Zulassung zur Teilnahme bzw. den Erwerb sind die Ausweisdaten maßgeblich!

4 Vorbereitung auf den Abnahmetermin

Spätestens 1 Monat vor dem Abnahmetermin beginnt die „heiße Phase“ für Training und Organisation.

4.1 „Es geht nicht ohne Training“

Das Training sollte auf die Bedürfnisse der Gruppe angepasst werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass der Übungsbedarf eher in den sportlichen Disziplinen und weniger bei den „alltäglichen“

feuerwehrtechnischen Tätigkeiten besteht.

Für ein gutes Training sind gute Trainingsmöglichkeiten sehr wichtig. Das Betreuerteam sollte frühzeitig nach geeigneten Flächen/Plätzen für die verschiedenen Übungen, vor allem den Staffellauf, Ausschau halten und diese reservieren.

Ein Leitfaden mit Hinweisen und Tipps zum Training ist aktuell in Erarbeitung und soll kurzfristig veröffentlicht werden.

4.2 Informationen des Ausrichters

Zur Vorbereitung auf den Abnahmetag sendet der Ausrichter den Gruppen rechtzeitig weitere Informationen per E-Mail. Hier geht es vor allem um den zeitlichen Ablauf, die Parkmöglichkeiten und die angebotene Verpflegung am Abnahmetag.

Für die Ausrichter ist es wichtig, dass die erforderlichen Rückmeldungen der Gruppen zu den verschiedenen Punkten fristgerecht erfolgen.

4.3 Informationen des/der Abnahmeberechtigten

Auch der/die Abnahmeberechtigte sendet den Gruppen ggfs. weitere Informationen zum Ablauf der Abnahme per E-Mail, um auf Besonderheiten der Durchführung hinzuweisen.

5 Am Abnahmetag

Damit die Abnahme gut und erfolgreich verläuft sind einige Dinge zu beachten:

5.1 Bekleidung

Die Bekleidung aller Jugendlichen muss der aktuellen Bekleidungsrichtlinie der DJF entsprechen. https://jugendfeuerwehr.de/fileadmin/Jugendfeuerwehr/06_Service/04_Downloadcenter/Dokumente/2024_BekleidungsrichtlinieDJF.pdf

Die Disziplinen Staffellauf und Kugelstoßen sind in Sportzeug zu absolvieren.

5.2 An- und Ummeldungen

Vor Beginn der Abnahme müssen alle Gruppen durch einen Verantwortlichen im Wettkampfbüro angemeldet werden. Das Wettkampfbüro öffnet ca. 1 Stunde vor dem geplanten Beginn.

Hierbei können auch einzelne Ummeldungen vorgenommen werden, die sich eventuell nach der finalen Eingabe der Teilnehmerdaten noch ergeben haben.

Für neu zu meldende Teilnehmer müssen die JF-Ausweise mitgebracht werden.

5.3 Ablauf

Die teilnehmenden Gruppen werden in Blöcke eingeteilt und absolvieren in einer festgelegten Reihenfolge die verschiedenen Disziplinen.

5.4 Einsatz einer Ersatzperson in der laufenden Abnahme

Eine Ersatzperson darf während der laufenden Abnahme nur bei krankheits- oder verletzungsbedingtem Ausfall eingesetzt werden.

Dies muss vorab bei dem/der Abnahmeberechtigten angemeldet werden.

Achtung: Die ausscheidende Person und die Ersatzperson können beide nicht die Leistungsspange erhalten, da sie nicht an allen 5 Disziplinen teilgenommen haben.

Einzelne Positionen innerhalb der Gruppe, z. B. Gruppenführer, sind nicht festgeschrieben und können zwischen den einzelnen Disziplinen getauscht werden.

5.5 Wiederholung bei Null-Wertung

Unter bestimmten Voraussetzungen sieht die Wettbewerbsrichtlinie die Wiederholung einer einzelnen Disziplin vor, in der der Gruppe eine Null-Wertung erhalten hat.

Eine solche Wiederholung kann erst nach Durchlauf aller Disziplinen und Prüfung der Voraussetzungen durch den Abnahmeberechtigten stattfinden.

5.6 Einsprüche gegen Wertungen

Dem Gruppenführer wird an jeder Station durch den dortigen Wertungsrichter die Wertung für seine Gruppe mitgeteilt; der Betreuer kann dabei anwesend sein. Einsprüche gegen eine Wertung sind durch den Betreuer direkt beim Wertungsrichter einzulegen, der zur Klärung ggfs. den Abnahmeberechtigten hinzuzieht. Spätere Einsprüche sind zwecklos!

5.7 Auftreten der Gruppe

Wie bereits erwähnt, fließt auch das Auftreten der Gruppe als eigener Punkt an jeder Station mit in die Bewertung ein.

Hierbei wird vor allem auf ein ordentliches und kameradschaftliches Verhalten innerhalb der Gruppe und zu anderen Gruppen und Helfern geachtet.

Das in den letzten Jahren zunehmend beobachtete „Aufführen von Choreografien“ beim Antreten für Schnellkeitsübung, Staffellauf und Löschangriff geht hier deutlich über das Ziel hinaus und sorgt aufgrund der Verzögerung eher für negative Reaktionen!

5.8 Verleihung der Leistungsspange

Um die Wertigkeit der Leistungsspange zu betonen, wird diese nach Ende der Abnahme und durchgeführter Auswertung im feierlichen Rahmen persönlich an alle erfolgreichen Bewerber verliehen. Einzelheiten der Verleihung können bei den Veranstaltungen variieren. Alle Gruppen sind angehalten, bis zum Ende der Verleihungen vor Ort zu bleiben.

Bei der Verleihung erhalten die Gruppen auch die Wettbewerbsunterlagen und die gestempelten Ausweise der Gruppenmitglieder überreicht.

6 Wo kann ich mich weiter informieren?

Homepage der Deutschen Jugendfeuerwehr www.jugendfeuerwehr.de

Homepage der Jugendfeuerwehr NRW www.jf.nrw

FBL Wettbewerbe der JF NRW wettbewerbe@jf.nrw

Online-Seminar „Wettbewerbe“ der JF NRW 1 x jährlich im März, Termin siehe Homepage

7 Versionsverlauf

1.0 08.02.2024 Veröffentlichung

Über uns

Die **Jugendfeuerwehr Nordrhein-Westfalen (JF NRW)** ist seit 1978 der Dachverband aller Jugendfeuerwehren in Nordrhein-Westfalen. Jugendfeuerwehren gibt es bei uns in NRW in fast allen Städten und Gemeinden. Zurzeit engagieren sich bei den Feuerwehren rund 77.000 junge Menschen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Wir bieten allen Mitgliedern eine spannende und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung: Von feuerwehrtechnischen Inhalten über sportliche Wettkämpfe bis hin zu Freizeiten und Ausflügen sowie vielfältige Bildungsangebote. In den Jugendfeuerwehren wird naturwissenschaftlich-technisches Wissen vermittelt und der Ausbau von Sozialkompetenz gefördert. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vorbereitung auf den Einsatz in der Feuerwehr unter Berücksichtigung der persönlichen Leistungsfähigkeit der Mitglieder.

Wir stehen für gelebten Dienst am Nächsten und ein Gemeinschaftsleben unter Ausschluss von parteipolitischen und konfessionellen Gesichtspunkten. Wir setzen uns für die Anerkennung der Menschenrechte sowie die Wahrung der demokratischen Ordnung gemäß den Zielen des Grundgesetzes ein.

Als Grundlage unseres Handelns gilt der Leitspruch der Feuerwehren:

„Einer für Alle – Alle für einen!“

Verband der Feuerwehren in NRW e. V. - VdF NRW

Windhukstraße 80

42277 Wuppertal

<https://www.jf.nrw/>